

Hidden Champions Tour 2008

SIGMA Fonds

Erfolg mit den Real Multi Asset Strategy Fonds
der ERGIN Finanzberatung AG



Übersicht – Agenda - Gliederung

1. Vorgeschichte
2. vom Problem zur Lösung
3. Umsetzung „Superfonds“ als die Lösung
4. Transparenz als die Unterscheidungsmöglichkeit vom Wettbewerb
5. Research
6. SIGMA II Real Multi Asset Strategy – HI
7. SIGMA VI Real Multi Asset Strategy – HI
8. Historie, Aktuelles
9. Resumee



1. Vorgeschichte

- Wie kam ich 1983 mit der Anlageberatung in Kontakt
1983 Kauf der ersten Aktie: Nixdorf
1984 Gründung eines Aktienclubs
1985 Kauf der ersten Fonds: Templeton Emerging Markets Bond Fund
1985 Lehrgeld Girmes
1985 Mitwirkung in der Vermögensverwaltung
- Viele konservative und Kunden im Rentenalter haben den Wunsch geäußert, ein unkompliziertes Produkt (wenig Papier, verständlich, keine Abrechnungen) mit kontinuierlicher Rendite zu haben
- Angst der konservativen Kunden, bei Zahlung eines Erfolgshonorares könnte der Verwalter höhere Risiken eingehen
- Besuch Seminar Altersvorsorge für Plus66
- Besuch Dachverband der Rentner und Pensionäre BAGSO



2. Vom Problem zur Lösung

Problem 1

1. Bestehende Vermögensverwaltungsmandate ohne Aufklärung zur Abgeltungsteuer führen zur Beraterhaftung
2. Aufklärung allein ist nicht ausreichend, eine Lösung muss angeboten werden, sonst besteht die Gefahr, den Mandaten an den Mitbewerber zu verlieren
3. Kostensenkung für die individuellen und standardisierten Vermögensverwaltungskunden
4. Zugang zu den Produkten wie Insti-Klassen, Spezial- und Hedgefonds

Lösung 1

1. Die Verwaltung auf Depotebene muss auf Fondsebene verlagert werden
→ damit Vermeidung der Abgeltungsteuer
1. Echte Diversifikation, wirklich alle Asset-Klassen in einem UCITS-III Fonds nach deutschem Recht, nichts vorgaukeln
2. Professionelles Risikomanagement



2. Vom Problem zur Lösung

Problem 2

1. Hohe und doppelte Gebühren
2. Interessenkonflikt der Konzerne mit Kunden
3. Intransparenz
4. → Folge davon ist die schlechte Presse für Dachfonds
5. Produkte der IG erfüllen nicht die Anforderungen und Wünsche der Anleger, da keine Erfahrung mit Endkundenberatung
6. Bisher gab es nur wenige vermögensverwaltende Dachfonds. Meist Dachfonds mit starren Aktien und Rentenquoten → ungeeignet für unseren Ansatz nach Abgeltungssteuer

Lösung 2

1. Vorgabe: für unsere Kunden kostengünstiger (ca. 10%)
2. So wie wir seit 1994 arbeiten 1 zu 1 auf Fondsebene zu übertragen
3. Transparenz auf allen Ebenen (auf Wunsch jede einzelne Buchung)
4. Jedes Teammitglied des Asset-Managements betreut Kunden aus unterschiedlichen Segmenten



3. Umsetzung der Lösung

1. Suche nach einer KAG und Depotbank
Anforderungsprofil an 25 KAG`s
Einschaltung eines externen Dienstleisters bei der Unterstützung des Projekts
Selektierung der KAG und Depotbank
13 Antworten von KAG`s, davon 4 in engere Auswahl
2. Auflegung des Fonds nach deutschem oder luxemburgischen Recht?
3. Untersuchung der Gebühren sehr vieler Dachfonds mit dem Ziel, einen Fonds mit fairen und transparenten Gebühren aufzulegen
4. Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten
5. Bei der KAG und Depotbank individuelle Anforderungen durchzusetzen
6. Keine neue Erfindungen, sondern Bewährtes und Erprobtes umsetzen
7. Teamansatz – Teamansatz - Teamansatz



4. Das Transparenzkonzept der SIGMA-Fonds

Kostentransparenz

- Einführung der REAL TOTAL EXPENS RATIO (RTER®) durch die ERGIN Finanzberatungs AG. Diese innovative Kennzahl ermöglicht es dem Berater und dem Kunden, die tatsächlich anfallenden und berechneten Kosten eines Portfolios (z.B. Dachfonds) festzustellen. D.h., die ERGIN Finanzberatungs AG macht die tatsächlichen Kosten der Vermögensverwaltung vollkommen transparent.
- $RTER^{\circledR} = TER + \text{Handelskosten} + \text{sonstige sämtliche Kosten} + \text{Erfolgshonorar}$
 $RTER^{\circledR} = \text{Real Total Expense Ratio}$
- Übernahme der Gründungskosten der beiden Sondervermögen durch die ERGIN Finanzberatung AG
- Gebührentransparenz: durch die Depot-, Management- und Betreuungsvergütung werden im Gegensatz zu den Mitbewerbern die entsprechenden Stellen auch wirklich voll bezahlt
- Senkung der oben genannten Gebühren mit steigendem Fondsvermögen
- Keine Gebührenbelastung durch Bezahlung der Anlageausschussmitglieder, keine verdeckten Kickbacks, keine sonstigen Vertriebskosten wie Roadshows, „Vertriebsmeetings in Madagaskar“ oder ähnliches
- Sämtliche Einnahmen, die aus Abschlussfolgeprovisionen der Zielfonds bzw. Einzeltitel bezahlt werden, werden den SIGMA Fonds rückvergütet
- Die BVI-Wohlverhaltensregeln sind per Vertrag für die Kapitalanlagegesellschaft, für die Depotbank und für die ERGIN Finanzberatung AG bindend
- Verbindliches Festhalten all dieser Punkte im Emissionsprospekt



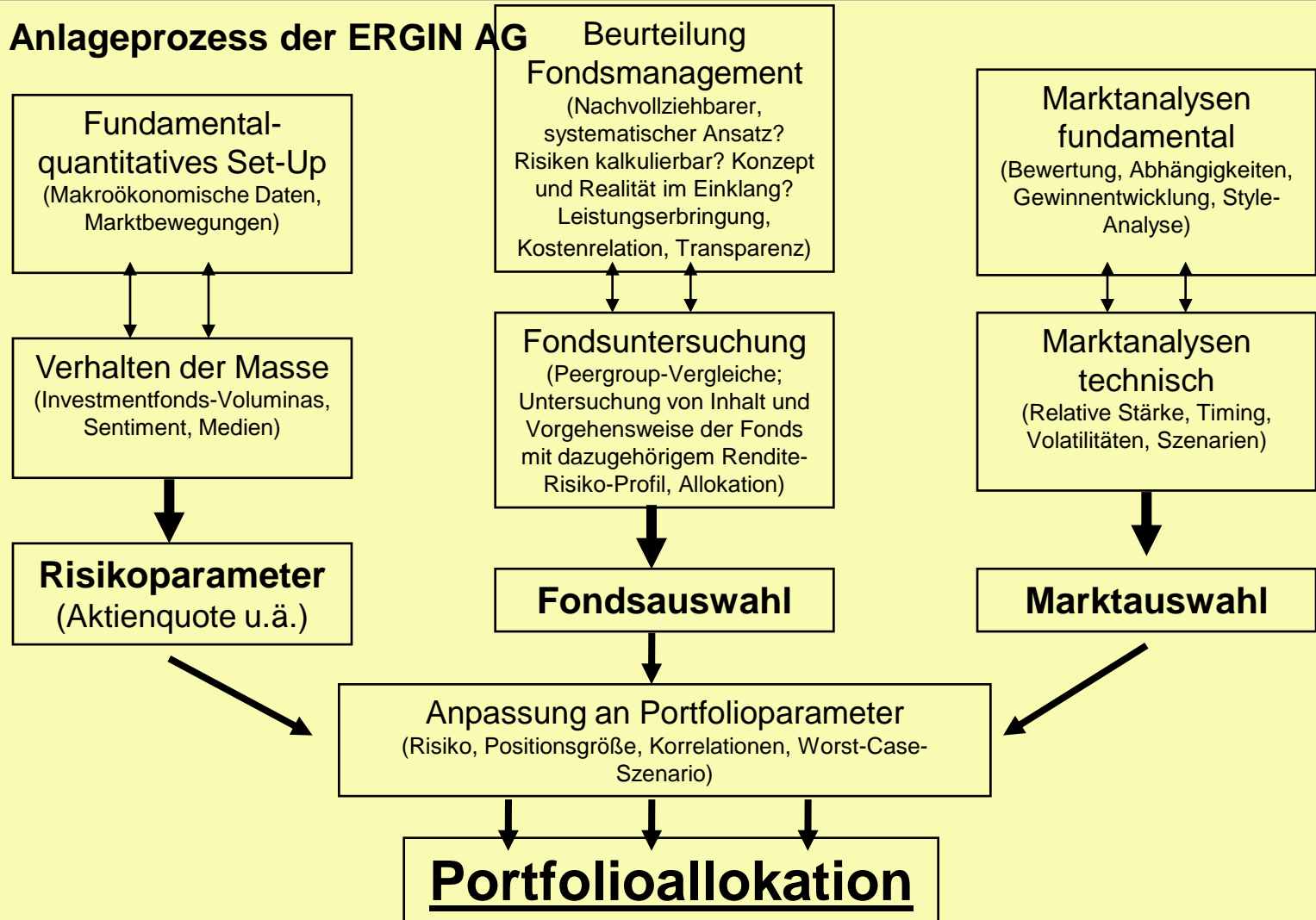
4. Das Transparenzkonzept der SIGMA-Fonds

Fairness bei den Kosten

- **Jede Kostenbelastung senkt die Rendite!** Aus diesem Grunde hat sich die ERGIN Finanzberatung AG entschlossen, eine geringst mögliche Kostenbelastung im Dachfonds darzustellen
- **Leben und Leben lassen**, dies spiegelt sich insbesondere in der relativ gesehen geringen Gebührenbelastung wider - und dem Einsatz von Caps (Begrenzung der Erfolgsbeteiligung) und Floors (Erfolgsbeteiligung erst ab Mindestrendite), die in dieser Form einzigartig sind und ein klares Signal an den Markt senden
- **Sinkende Kostenbelastung** bei steigendem Fondsvolumen



4. Das Transparenzkonzept der SIGMA-Fonds



4. Das Transparenzkonzept der SIGMA-Fonds

Anlageprozess der ERGIN Finanzberatung AG

- **Der Anlageprozess** der ERGIN Finanzberatung AG ist ein konsistenter Prozess, der jederzeit nachvollzogen werden kann
- **Erst einmal die Instrumente kennen lernen** bevor eine Entscheidung erfolgt
- **Institutionsunabhängigkeit** (frei sein von jeglichen Interessenskonflikten)
- **Modularer Beratungsansatz im Team** (die Spezialisten werden im Interesse des Kunden zusammengeführt, so dass ein ganzheitlicher Ansatz realisiert wird)
- Zertifizierte Investmentstrategie mit **5 Jahre Track-Record!**
Keine Simulation, sondern echtes Portfolio
- **Keine Gewinnmaximierung sondern Verlustbegrenzung**
GEWINNE werden angenommen und abgehakt.
VERLUSTE vergisst man schwer und müssen kompensiert werden.



4. Allgemeines zu den SIGMA Real Multi Asset Strategy Fonds

Warum „**Real Multi Asset Strategy**“?

Die SIGMA Fonds werden als echte Multi Asset Fonds gemanaged. Dies bedeutet, daß wirklich alle interessanten Investmentkategorien genutzt werden, um dem Kunden ein Rendite-Risiko-Profil zu bieten.

Viele andere sogenannte Multi Asset Fonds nutzen in der Regeln nur ein eingeschränktes Universum, wie z. B. Aktien, Renten und Cash!

Durch die Nutzung von un- oder nur schwachkorrelierten Investmentvehikeln sind die Möglichkeiten von echter Diversifikation und Risikobegrenzung wesentlich effektiver und effizienter möglich.

Der Einsatz von speziellen Investmentprodukten eröffnet dem Manager erst eine wirklich interessante Welt an innovativen Wertpapieren und Produkten.

Das Anpassungskonzept (Re-Balancing) hat keinen statischen Ansatz, sondern erfolgt dynamisch (siehe Folie Gewinnsicherungskonzept). Re-Balancing auf Asset-Klassen-Ebene, aufgrund Kosten werden nicht alle Einzelpositionen angepasst.

WIR SETZEN NICHT AUF DIE WETTEN.

**Hidden Champions
Tour 2008**



© ERGIN Finanzberatung AG

23.09.2008 in Dresden, 01.10.2008 in Hannover

07.10.2007 in Köln, 14.10.2008 in Mannheim, 15.10.2007 in München

19.10.2008

Präsentiert in Kooperation mit

Smart Investor

Das Magazin für den kritischen Anleger

5. Warum verschiedene externe Researchpartner ?

- kleines Team kann nicht alles abdecken
 - eigene Meinung ist oft emotional
 - „All-In-One-House“-Research (Großbank / IG) ist „gestempelt“
 - Großbank / IG-Research nicht unabhängig, teils sogar absichtlich gefälscht (siehe Skandale in der Vergangenheit)
 - Meinung von Fondsmanagern ist wichtig, weil tiefer Markteinblick, aber von Natur aus oft zu positiv und betriebsblind
 - Öffnet die Augen
- Multi-Asset / Multi-Manager = Multi-Research / Multi-Opinion (!)**



5. Was ist wichtig bei der Auswahl eines Researchpartners ?

- „Track Record“
- Flexibilität der Marktmeinung
- Nachvollziehbarkeit der Meinungsfindung
- exklusives Datenmaterial, Netzwerk oder Techniken
- möglicher Kontakt zu den Partnern (zum Beispiel für Rückfragen)
- Aus- und Verwertbarkeit (Datenform, Analysen-Umfang, Markt)
- Unterscheidung in Vorgehensweise, Datenmaterial, time frame
- Rückgriff auf weiteres, gutes Research
- keine Marktberichte



5. Wellenreiter – Robert Rethfeld

Erscheint täglich, kostenpflichtig



Foto mit freundlicher
Genehmigung von Robert
Rethfeld @ Wellentreiter
Invest

- Vielzahl von Marktstrukturindikatoren, Zyklen, Modellen
- beobachtet hauptsächlich den US-Markt
- Einschätzungen können sich täglich ändern
- sehr weltoffene Einstellung

Warum für uns wichtig ?

- Kommt völlig unvoreingenommen zu seiner Meinung
- Klare Aussagen in Bezug auf Marktrichtung
- Vordefinierte Ereignisse führen zu Veränderungen
- Beleuchtet Seiten, die sonst nicht beachtet werden



5. Forex Report – Folker Hellmeyer

Erscheint täglich



Foto mit freundlicher
Genehmigung von Folker
Hellmeyer @ Bremer
Landesbank

- alle US-Wirtschaftsdaten werden detailliert besprochen
- Beobachtung der europäischen und japanischen Daten
- Beobachtung anderer weltweit wichtiger Daten
- Sehr kritische Auseinandersetzung mit eben diesen
- „Erst sterben die freie Märkte, dann die Demokratie“

Warum für uns wichtig ?

- US Daten werden regelrecht zerlegt
- deckt Ungleichgewichte („schiefe Ebenen“) auf
- keine direkte Implikation auf unsere Positionierung
- Spricht „Klartext“



5. UBS Technical Analysis - Michael Riesner



Foto mit freundlicher
Genehmigung von Michael
Riesner @ UBS Zürich

Erscheint wöchentlich

- beobachtet die großen Märkte
- beobachtet Formationen, Indikatoren, Zyklen
- relativ einfache Zusammenfassungen, nicht übertrieben
- Sehr klare Aussage zu den zukünftigen Erwartungen

Warum für uns wichtig ?

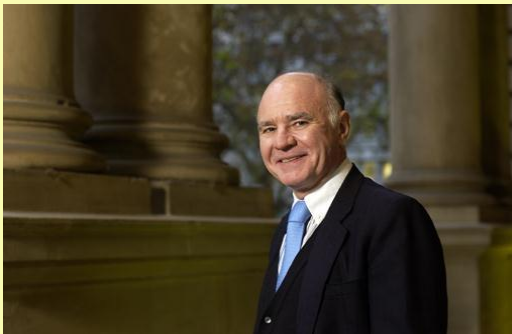
- für uns nachvollziehbarer Analyseprozess
- deutliche Aussagen in Bezug auf „Raum und Zeit“
- rein technisches Vorgehen
- UBS (immer noch) einer der größten VV's der Welt



5. Gloom, Boom & Doom Report – Dr. Marc Faber

Erscheint monatlich, kostenpflichtig

- gilt als Crash-Prophet, Schwarzmaler, wird als Dr. Doom oder ähnliches bezeichnet
- findet zukünftige, langfristige Entwicklungen im sehr frühen Stadium
- setzt sich kritisch aber weltoffen mit aktuellen Ereignissen auseinander
- Analysen beruhen meist auf langfristigen, fundamentalen Makro-Datenreihen
- absoluter Kosmopolit, ständig auf Reisen, seit Jahrzehnten
- sehr fundierter Hintergrund in Finanzgeschichte und Wirtschaftstheorie
- Anhänger der österreichischen Schule



Warum für uns wichtig ?

- Findet Investitionsmöglichkeiten sehr früh
- Sehr langfristiger Horizont
- Absoluter Contrarian



5. Eigenes Research

Fundamentales, aktuelle Themen, Geopolitik, Hintergründe:

- offen in alle Richtungen (Debka bis Freace) (FED bis Shadow Stats)
- global, branchenübergreifend, aber strukturiert und ausgewählt
- öffentliche Datenbanken

Quantitativ:

- Timing-Modelle aus Zinsen, Indizes, Öl, Dollar, Saison
- Veränderung der in IF investierten Gelder und deren Anzahl

Technisch:

- Chartanalyse (Wochencharts, Bollinger Bänder)
- Relative-Stärke-Berechnungen

- Über den eigenen Schatten springen, auch ans Gegenteil denken
- Immer kritisch bleiben
- Vorsicht bei Modetrends, aber nicht automatisch ablehnen
- Informationen mehrfach verifizieren und von anderer Seite beleuchten



5. Research-Matrix

MATRIX: Multi-Research-Strategy										
	täglich	wöchentlich	monatlich	Fundamental	Quantitativ	Technisch	Sentiment	Hauptmärkte	Emerging Markets	Sonstiges (Rohstoffe, Devisen)
Wellenreiter	x			x	x	x	x	x		x
Forex Report	x			x	x					x
		x			x	x	x	x	x	x
Technical Analysis		x				x	x	x	x	x
Gloom, Boom & Doom			x	x	x	x	x	x	x	x
Eigenes Research	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

→ Multi-Asset / Multi-Manager = Multi-Research / Multi-Opinion (!)



5. Fondsresearch

Quantitatives Screening:

- Risiko- und Performancekennzahlen über verschiedene Zeiträume
- Volumen
- Gebühren

Qualitatives Screening / Matching:

- Was ist in den Fonds drin? Vorsicht mit Sektoreinstufungen!
- Ist drin, was wir kaufen wollen?
- Arbeitsweise des Managements
- Regeln für die einzelnen Fonds

Entscheidungsfindung:

- Kontakt zu IG / Management
- Reporting
- Konstruktion, Fees, Abwicklung



6. SIGMA II Real Multi Asset Strategy - HI

Konzept = **Verlustbegrenzung**

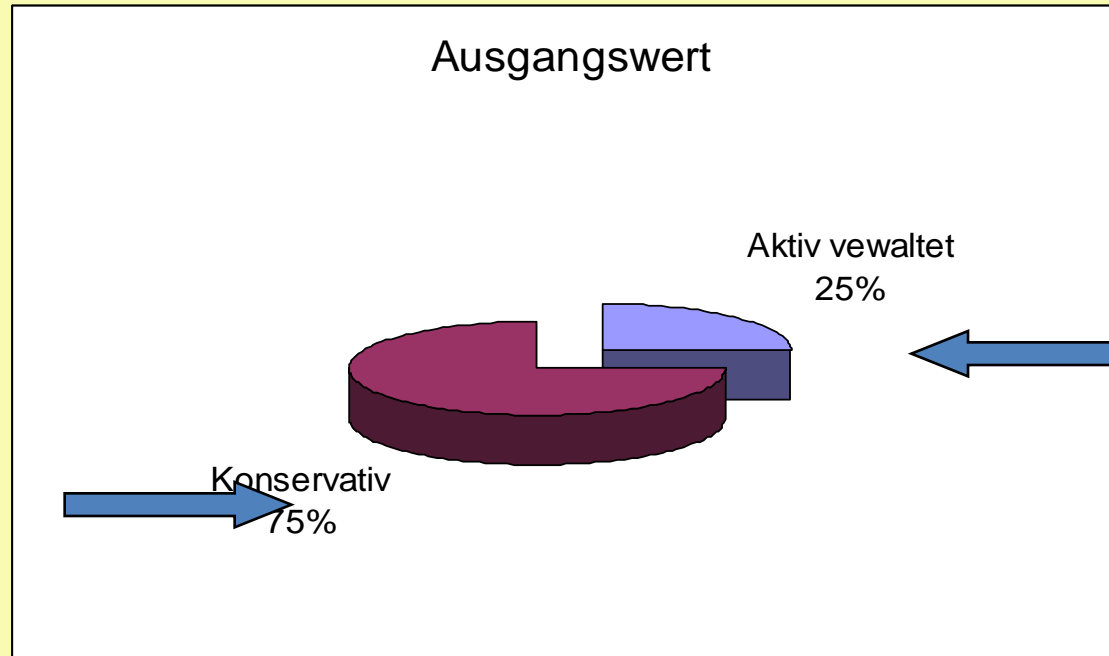
- Low Volatility Konzept durch sehr hohe Diversifikation des Gesamtportfolios
- Zusätzliche Sicherheit durch Aufteilung des Portfolios in zwei Teile
- Wertsicherungskonzept für Gewinne
- Keine kostenintensiven Garantien oder sonstige erkaufte Absicherungen
- Kostentransparenz, Gesamtkosten inkl. Fremdkosten, Spesen und Gebühren sollen in etwa unter der Managementfee und dem TER / RTER der Konkurrenz sein
- Ziel-Netto-Rendite: 12-Monats-Euribor + 250 bp (Benchmark)
- Ziel-Volatilität < 8 %



6. SIGMA II Real Multi Asset Strategy - HI

Vermögensaufteilung des Portfolios zum Start des Fonds

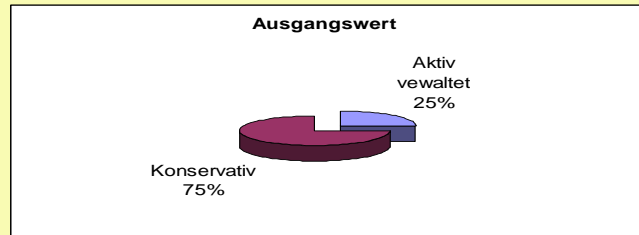
Was „konservativ“ ist, wird durch die Schwankungsintensität der einzelnen Wertpapiere bestimmt und nicht durch deren Zugehörigkeit zu einer bestimmten Anlageklasse!



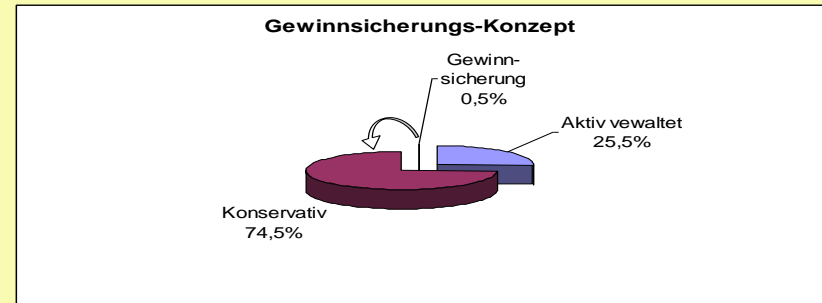
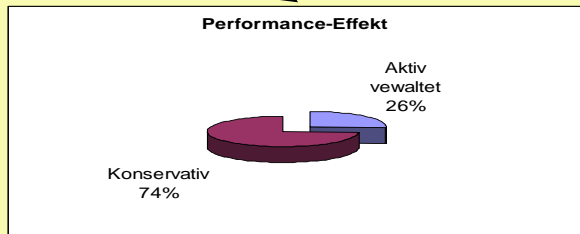
Der aktiv verwaltete Teil wird von Experten verwaltet, die selbstständig entscheiden, ob sich in diesem Segment risikoarme, also ebenfalls konservative Anlagen befinden oder risikoreichere Anlage getätigt werden.



6. SIGMA II Real Multi Asset Strategy - HI



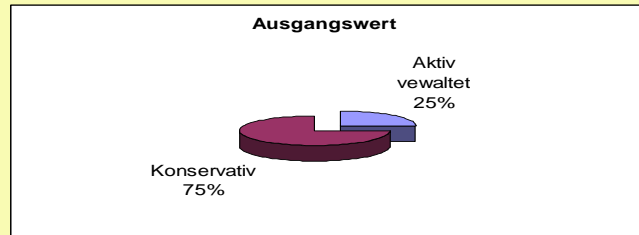
Durch Performance steigt der aktiv verwaltete Teil schneller, als der konservative Teil



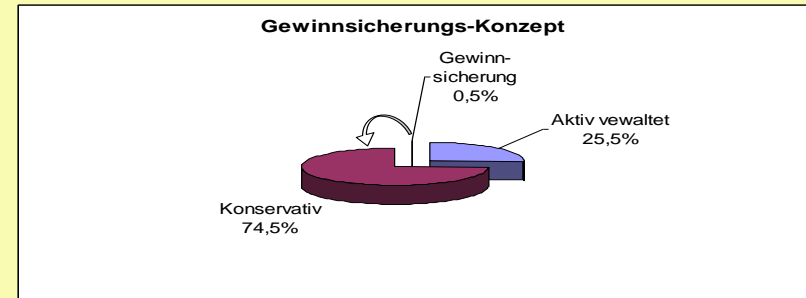
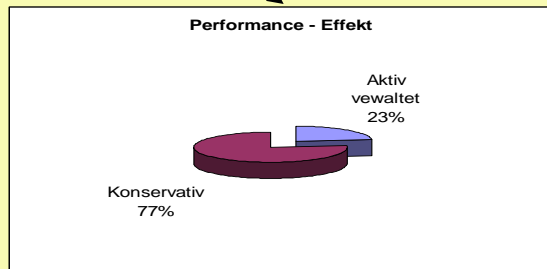
Sobald der aktiv verwaltete Teil 26 % des Gesamtvermögens erreicht, MÜSSEN 0,5 % des Vermögens, des aktiv verwalteten Teils verkauft und in konservative Anlagen umgeschichtet werden



6. SIGMA II Real Multi Asset Strategy - HI



Der konservative Teil steigt schneller als der aktiv verwaltete Teil



Der aktiv verwaltete Teil muss es aus eigener Kraft schaffen, wieder auf 26% des Fondsvolumens zu steigen, damit erneut das Gewinnsicherungskonzept greift



6. SIGMA II Real Multi Asset Strategy - HI

Basics für SIGMA II [sicherheitsorientiert]

- Fondsmanager: ERGIN Finanzberatung AG
- Anlageklasse: „gemischtes Sondervermögen“ - „Superfonds“ mit Konzept für Kapitalerhalt
- Zulassung: 23. September 2007
- Auflage: 01. November 2007- Geschäftsjahr: 01. Oktober – 30. September
- Risikoklasse: konservativ
- Ertragsverwendung: Thesaurierung
- Ausgabeaufschlag: 3% = 2,91% (effektiv)
- All-In-Fee 0,85% =
 - 0,25% für Management
 - 0,25% für KAG
 - 0,05% Depotbank
 - 0,30% Betreuungsvergütung
- Erfolgsbeteiligung: 7% ab 0 + Cap 12 Monats-Euribor + 5,50% (high watermark)
- Total Expense Ratio (TER) = 0,95% (indikativ)
- Real Total Expense Ratio (RTER) = 1,10% (indikativ)
- Senkung der All-In-Fee mit einem steigenden Fondsvermögen bis auf 0,77%



7. SIGMA VI Real Multi Asset Strategy - HI

Konzept = MEHRDIMENSIONAL

Mehrdimensionales Anlagekonzept über unterschiedliche Assetkategorien und unterschiedliche Strategien

- Gesamt-Kapitalvermögens-Portfolio durch sehr hohe Diversifizierung
- Hohe Renditeerwartung durch Aufteilung des Portfolios in mehrere Unterfonds, die durch verschiedene Fondsmanager mit unterschiedlichen Strategien gemanaged werden
- Ziel-Netto-Rendite: 12-Monats-Euribor+ 650 BPs (Benchmark)
- Ziel-Volatilität < 25 %
- Risiken werden durch Riskobudgets abgegrenzt
- Erfolgreiche Manager bekommen mehr Anteile des Kuchens zum Managen
- Absicherung durch Derivate
- Unterschiedliche Strategien, die bei unterschiedlichen Marktlagen nicht oder nur sehr gering korrelieren
- Auch Einsatz von Strategien (wie marktneutrale, mathematische Ansätze oder neuronale Netze), die den Faktor Mensch ausschalten
- Kostentransparenz, Gesamtkosten inkl. Fremdkosten, Spesen und Gebühren sollen in etwa unter der Managementfee und dem TER der Konkurrenz sein
- Einführung der RTER (beinhaltet wirklich alle Kosten)



7. SIGMA VI Real Multi Asset Strategy - HI

MATRIX: Multi-Asset-Multi-Strategy						
	Cash	Immobilien	Renten	Aktien	Rohstoffe	Alternative Investments
traditionelle Strategie	x	x	x	x	x	x
Themenportfolio	x			x		
low volatility Portfolio	x	x	x			x
Multi-Manager-Portfolio	x	x	x	x	x	x
Relative-Stärke-Strategie	x		x	x		



7. SIGMA VI Real Multi Asset Strategy - HI

Das mehrdimensionale Anlagekonzept

Anlagestrategien

Multi Manager Portfolio

Schiffsfonds, Absolute Return, Infrastruktur
Hedgefonds, Währungen

Low volatility Portfolio

Immobilienfonds, Devisenfonds, Geldmarkt,
Hedgefonds, Rentenfonds

Themenportfolio

Spezielle Themen wie Landwirtschaft, Energie etc.,
Identifikation von Crash-Szenarien in Branchen

Relative-Stärke-Strategie

Starke Märkte werden gekauft und gleichgewichtet,
zusätzlich langfristige Schwächestrategie

Traditionelles Portfolio

Hier werden unsere traditionellen Themen wie
Markttiming, Fondspicking, Länder- und
Branchenallokation gefahren



7. SIGMA VI Real Multi Asset Strategy - HI

Basics für SIGMA VI [renditeorientiert]

- Fondsmanager: ERGIN Finanzberatung AG
- Anlageklasse: „gemischtes Sondervermögen“ - „Superfonds“
- Zulassung: 23. September 2007
- Auflage: 01. November 2007- Geschäftsjahr: 01. Oktober - 30. September
- Risikoklasse: Wachstum plus
- Ertragsverwendung: Thesaurierung
- Ausgabeaufschlag: 5% = 4,76% (effektiv)
- All-In-Fee 1,25% =
 - 0,45% für Management
 - 0,25% für KAG
 - 0,05% Depotbank
 - 0,50% Betreuungsvergütung
- Erfolgsbeteiligung: 15% ab Floor Euribor + 2,50% (high watermark)
- Total Expense Ratio (TER) = 1,35% (indikativ)
- Real Total Expense Ratio (RTER) = 1,55% (indikativ)
- Senkung der All-In-Fee mit einem steigenden Fondsvermögen bis auf 1,17%



8. Historie

Asset Management der ERGIN Finanzberatung AG

- Der Anlageprozess der 1994 gegründeten ERGIN Finanzberatung AG hat mehrfach Auszeichnungen erhalten!
- Aktuelle Auszeichnungen:



8. Aktuelles - Fondsmeisterschaften

http://www.aalto.de - Aalto Online-Service Die Fondsverwalter - Meisterschaft - Microsoft Internet Explorer

Depot

Abschlusstabelle 2007 Übersicht Depot Transaktion

Der Fondswettbewerb von €uro fundspress

Die FINANZEN *Investmentfonds* Fondsverwalter-Meisterschaft
 Am ersten Januar 2003 ist die erste Fondsliga gestartet. 22 Vermögensverwalter treten mit ihren Musterdepots (für mittleres Risiko und zehnjährigen Anlagehorizont) gegeneinander an. Dabei erinnert nicht nur der Name "Erste Fondsliga" an Sport und Fußball. Auch einige Regeln wurden übernommen. [mehr...](#)

Sie sehen die Depots aller Teilnehmer sortiert nach **Performance in %**.

Platz	Portfolio	Anzahl Wechsel	nimmt teil seit	Aktueller Wert in €	Performance	
					in €	in %
1	ERGIN Finanzberatung AG N	3	2008	100.855,27	-9.144,73	-8,31
2	GALIPLAN	1	2007	100.216,97	-9.783,03	-8,89
3	Dr. Lux und Präuner	3	2003	98.476,22	-11.523,78	-10,48
4	HHVM Hamburger Vermögen N	3	2008	97.926,15	-12.073,85	-10,98
5	Dr. Jens Ehrhardt	2	2003	94.722,07	-15.277,93	-13,89
6	Bankhaus Bauer	0	2003	94.344,70	-15.655,30	-14,23
7	Fonds Select Worpzwede	0	2003	92.960,21	-17.039,79	-15,49
8	Avesco	0	2003	91.762,48	-18.237,52	-16,58
9	Portfolio Concept	2	2003	91.196,88	-18.803,12	-17,09
10	BCA Bank AG	1	2007	90.784,22	-19.215,78	-17,47
11	C-QUADRAT	0	2006	89.497,67	-20.502,33	-18,64
12	Nordproject	0	2003	89.310,05	-20.689,95	-18,81
13	Top Vermögen	0	2003	88.367,23	-21.632,77	-19,67
14	Acatis	0	2003	88.296,70	-21.703,30	-19,73
15	Laransa AG	2	2006	87.618,28	-22.381,72	-20,35
16	Greiff Capital	1	2003	86.989,24	-23.010,76	-20,92
17	Neue Vermögen	2	2003	86.798,25	-23.201,75	-21,09
18	SJB Fondsskylne	1	2003	86.206,43	-23.793,57	-21,63
19	FondsConsult	0	2005	85.581,82	-24.418,18	-22,20
20	Performance AG N	0	2008	85.237,53	-24.762,47	-22,51
21	Fonds Laden M	1	2004	81.124,30	-28.875,70	-26,25
22	Gecam	0	2005	77.863,71	-32.136,29	-29,21

Abkürzungen:
 - Meister der Vorsaison.
 - Neueinsteiger.

Regeln:
 - Jeder Teilnehmer hat exakt 11 Fonds in seinem Portfolio.
 - Das Startguthaben betrug 110.000,- €, in jeden Fonds wurden 10.000,- € investiert.
 - Jeder Teilnehmer darf maximal drei Mal switchen.
 - Ausgabeaufschläge und Mindestanlagen werden nicht berücksichtigt.

Erstellt am: 19.09.2008

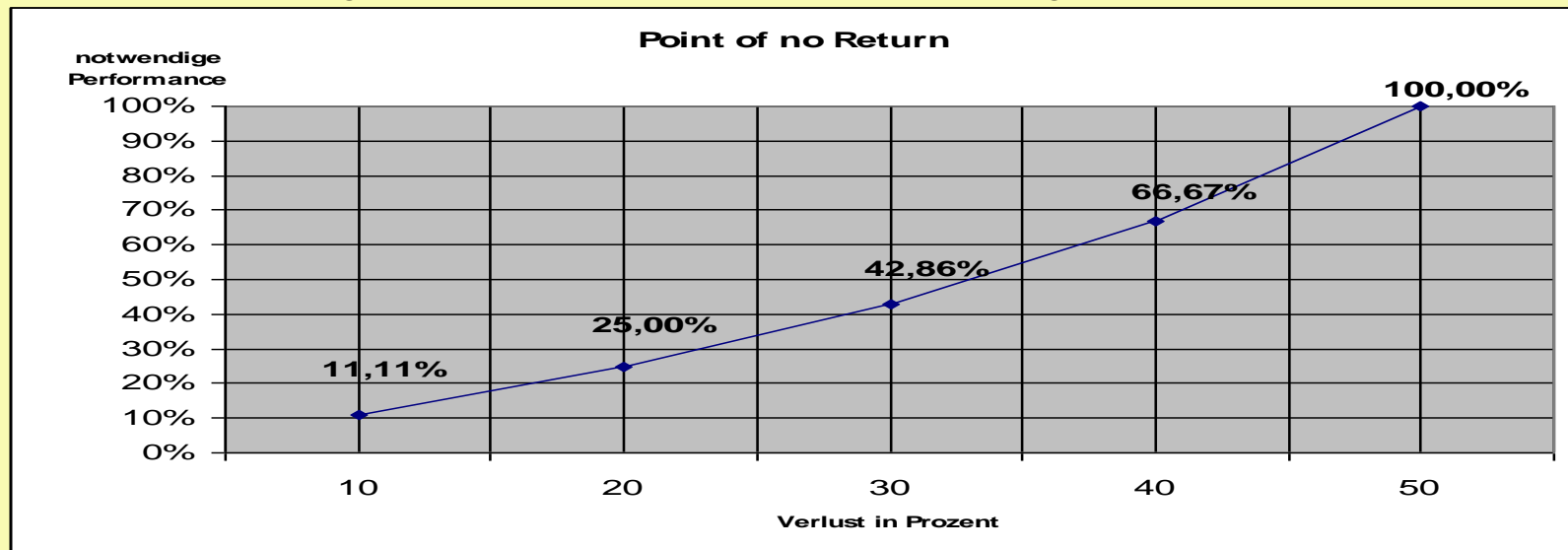
zurück [rechtliche Hinweise](#) [Email](#)

Fertig Internet

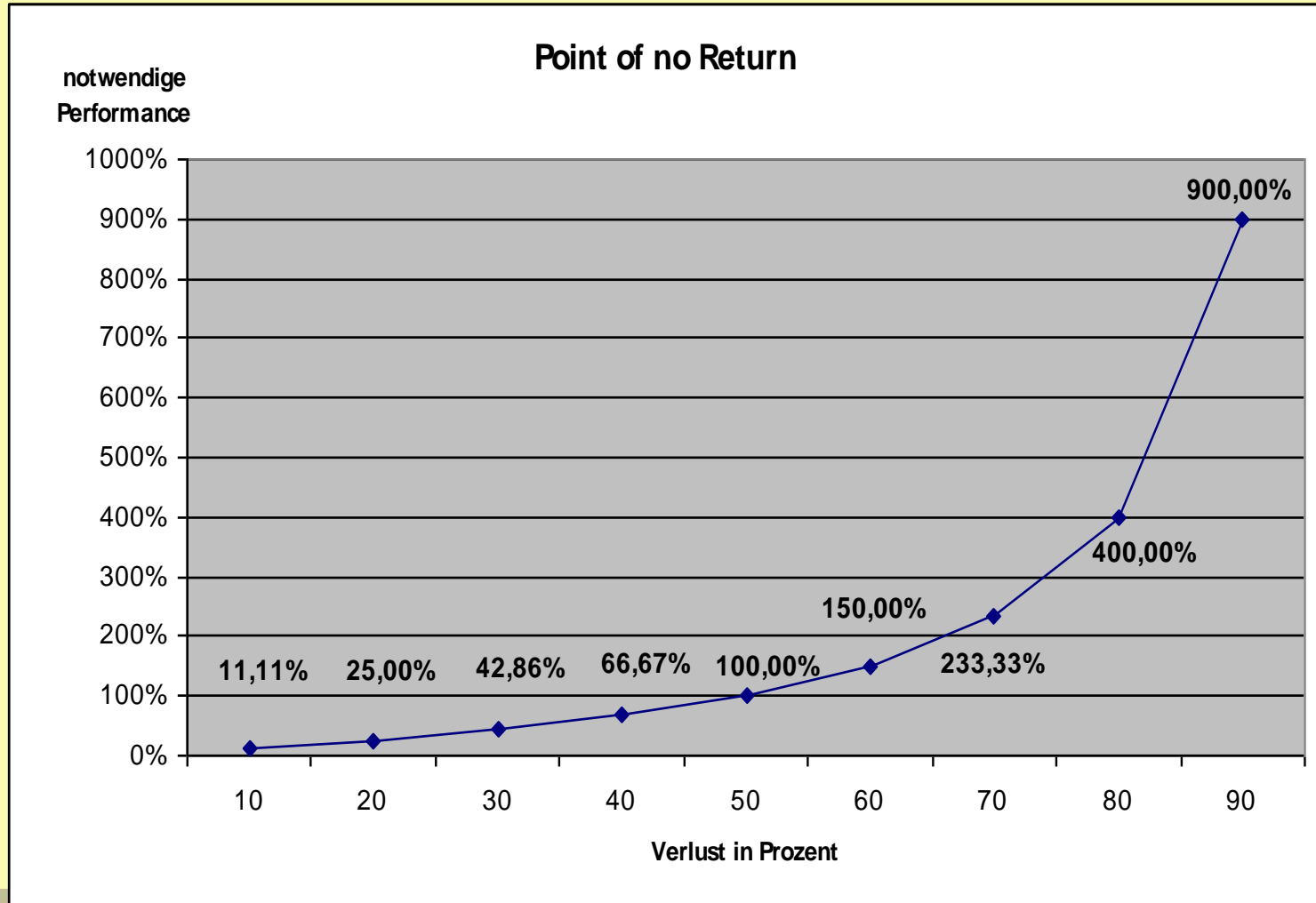


9. Resumee – Warren Buffett „Don´t lose money“

- Die inhabergeführte Firma und das Asset-Management bieten durch die besondere Verantwortung der Eigentümer Vorteile gegenüber von Angestellten geführten Unternehmen!
- Die Maxime lautet nicht Rendite-Maximierung sondern Risikobegrenzung:
„Point of No Return“ darf nicht erreicht werden
- Der nachhaltige und langfristige Gewinner unter den Anlegern ist derjenige, der in den Verlustphasen am wenigsten verliert!



9. Resumee – Point of no Return



9. Resumee

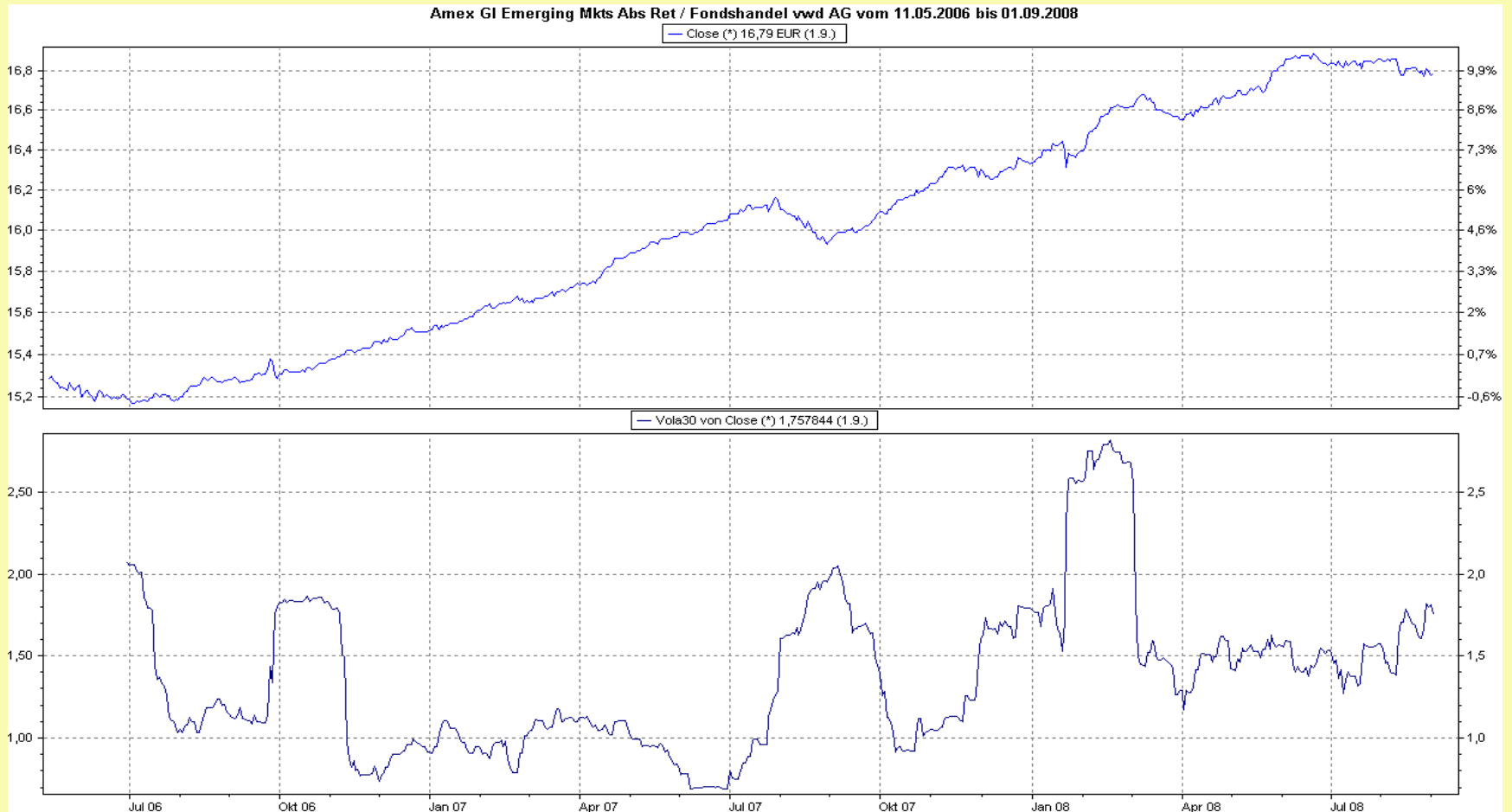
- Risikominimierendes Anlagemanagement aus bewährter Hand
 - Vielfältige Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten
 - Kostengünstige Option gegenüber dem Wettbewerb
 - Unabhängigkeit
 - Seit Jahren bewährter Investmentprozess
 - Ideale Basis in Core-Satellite-Modellen
 - Echte Outperformance bei seitwärts laufenden oder fallenden Märkten
 - Investmentprozess ist einfach [BANALITÄT] und flexibel – ohne feste Quoten – Re-Balancing nicht zeitgebunden
- Er orientiert sich nicht an irgendeiner Benchmark, sondern ist mehrdimensional wie die Natur angelegt.

**Wüsten,
Wälder,
Meere,
Bergen etc.**

als Analogie für die unterschiedlichen Erfolgskonzepte nebeneinander!



Aktuelle Entscheidung in der Finanzkrise



**Hidden Champions
Tour 2008**



© ERGIN Finanzberatung AG

23.09.2008 in Dresden, 01.10.2008 in Hannover

07.10.2007 in Köln, 14.10.2008 in Mannheim, 15.10.2007 in München

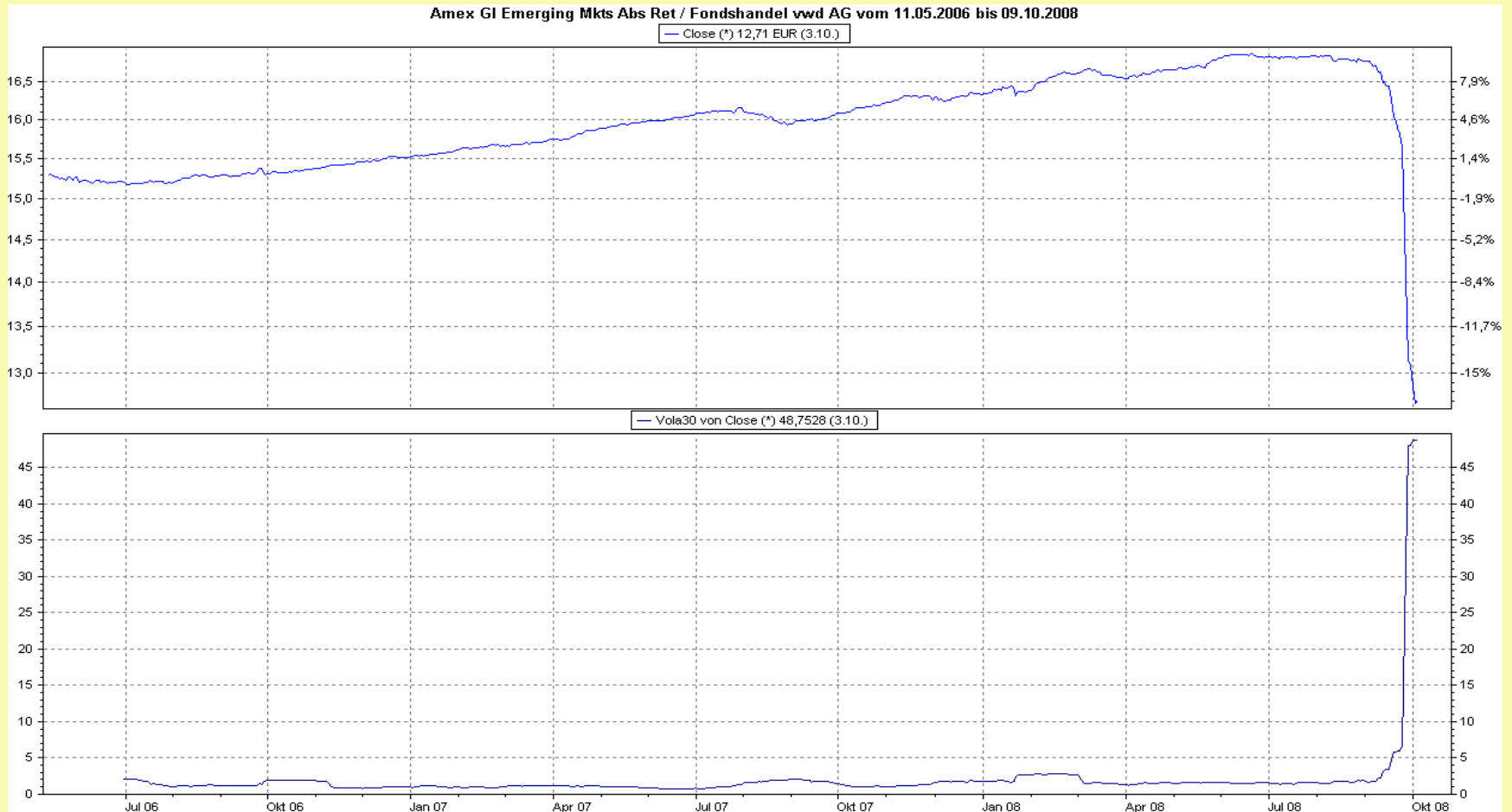
19.10.2008

Präsentiert in Kooperation mit

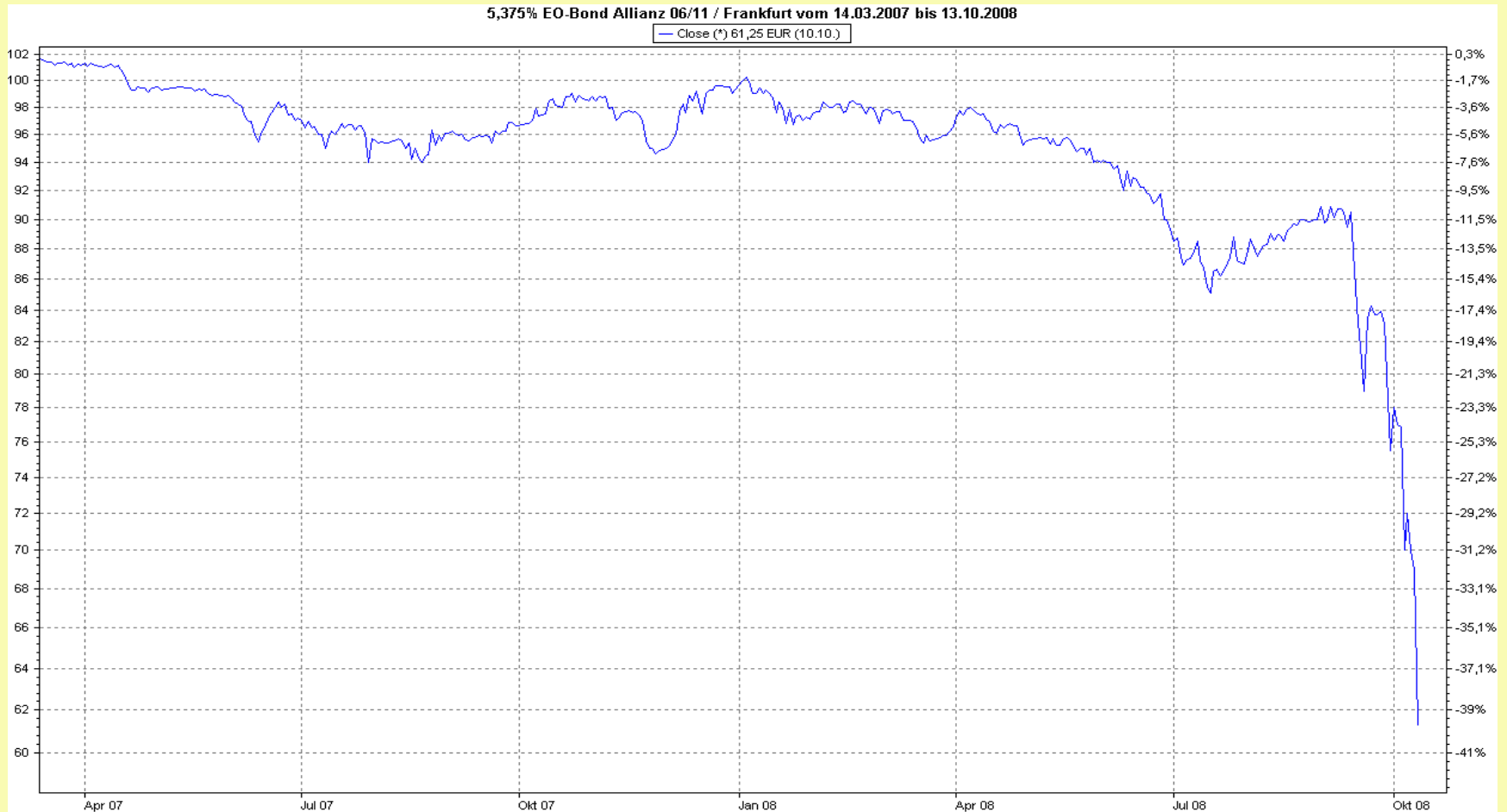
Smart Investor

Das Magazin für den kritischen Anleger

Aktuelle Entscheidung in der Finanzkrise



ABARTIG



**Hidden Champions
Tour 2008**



© ERGIN Finanzberatung AG

23.09.2008 in Dresden, 01.10.2008 in Hannover

07.10.2007 in Köln, 14.10.2008 in Mannheim, 15.10.2007 in München

19.10.2008

Präsentiert in Kooperation mit

Smart Investor

Das Magazin für den kritischen Anleger

Aktuelle Entscheidung in der Finanzkrise 01.09.2008

Der Amex Global Emerging Market Absolute Return Funds war 3 Tage vom Handel ausgesetzt und eröffnete gestern mit einem NAV von -16%. Wir haben gemäß unserem Ansatz diese Position dadurch natürlich sofort in unser risikoreiches Portfolio zugeordnet, welches weiterhin kleiner ist, als das intern gesetzte Risikomaximum von 25%.

Kurz zum Hintergrund: Eines vorab: Bei dem Fonds handelt es sich ein Rentenportfolio welches weltweit Unternehmens- und Staatsanleihen aus Emerging Markets kauft. Der Fondsmanager Jonathan Binder von Intl. Consilium macht diesen Job seit rund einem viertel Jahrhundert und ist ein ausgewiesener Experte. ABER: Die Risikobudget der institutionellen Anleger wurden die letzten Tage durch Kursverluste an allen Märkten erschöpft und somit musste alles verkauft werden, was verkauft werden kann. Der Fonds ist ausschließlich für institutionelle Anleger. Nach unseren Informationen wurden für diesen Fonds und seinen Schwesterfonds von insgesamt 900 Mio. Dollar Volumen alleine gestern(30.09) 200 Mio. Dollar zurück gegeben. Nun muss man wissen, dass dieser Fonds sich fernab der großen Investmentgesellschaften tummelt. Er hat eben nicht nur Brasilien, Türkei und Mexiko – sondern auch Unternehmen aus Ländern und Länder wie Kasachstan, Nigeria, China, Ghana, VAE, Irak, Ukraine, DomRep, Indonesien, Singapur, Ägypten, Costa Rica und so weiter. All diese Märkte sind sehr kleine Märkte. Hier kam in den letzten Tagen so gut wie kein Handel mehr zu Stande. Die internationale Finanzwelt handelt im Moment nicht mehr. Folglich werden nur Briefkurse gestellt.

Wie geht es aus unserer Sicht weiter:

Wir denken, dass dieser Kursrutsch – und auch einer, der eventuell in den nächsten Tagen noch kommen könnte – vollkommen irrational sind. Es handelt sich um „ganz normale“ Anleihen für die man Zinsen bekommt und die irgendwann ein Schuldner zurück bezahlen muss. Das ganze in Staaten und Unternehmen weltweit – wirklich weltweit – gestreut. Das aktuelle Szenario an den Märkten in diesem Segment ist, dass morgen die ganze Welt untergeht. Das ist eine absolute Übertreibung nach unten. Wir haben die Position nicht verkauft. Noch liegt uns keine aktuelle Portfoliorendite-Kennzahl vor, sobald wir eine solche aber haben, können wir sie Ihnen gerne mitteilen. Nochmal: Das ist kein Portfolio mit wertlosen Papieren von irgendwelchen überbezahlten Investmentbankern, die mit irgendwelchen Formeln irgendwelche dubiosen Zahlen berechnen, die dann nicht haltbar sind.

Es ist ein Anleiheportfolio. Wie wahrscheinlich ist es wohl, dass auf allen Kontinenten dieser Welt alle Schuldner in allen Laufzeiten weder Zinsen noch Rückzahlungsbeträge die nächsten Jahre bezahlen ???

Der Herdentrieb der Instis hat diesen Kursrutsch verursacht. Wir denken, dass – sobald der Markt sich etwas beruhigt – wieder ganz normale Anleihepreise bezahlt werden und somit der Fonds auch wieder zurück kommt und dass es ein großer Fehler wäre jetzt panisch zu reagieren und zu verkaufen.



Aktuelle Entscheidung in der Finanzkrise 06.09.2008

- Wir haben die besprochene Rentenposition EINGEHEND geprüft und sind zu dem Schluß gekommen, dass es sich um eine absolut einmalige Verwerfung handelt. Begründet ist diese Verwerfung wegen der unkoordinierten Verkaufsoorder von 5 italienischen Adressen. Das führt dazu, dass im Moment Anleihen von Unternehmen, die das Geld zur Rückzahlung auf dem Konto haben, mit einer Laufzeit von 6 Monaten zu 85% gehandelt werden oder das andere Anleihen bei denen ein UN-Programm für Dezember 55% vorsieht im Moment für 22% gehandelt werden. Wir werden diese Position nicht in Panik verkaufen, sondern im Sigma II nachkaufen und im Sigma VI eine Position eröffnen. Dafür haben wir sogar in diesem Marktumfeld Aktienpositionen VERkauft. Wenn man eine solche Situation hat und die Anleihen derart hinterhergeschmissen bekommt (**Portfoliorendite liegt bei rund 25% bei einer Duration von 2,2 Jahren !**), dann muss man sogar mal Aktien verkaufen um Anleihen zu kaufen – mit DER GLEICHEN ERTRAGSERWARTUNG – aber bei DEUTLICH reduziertem Risiko.



ERGIN Finanzberatung AG

Financial Advisers seit

1994

Asset Managers seit

2002

Luisenstrasse 7 · 80333

München

Telefon (089) 54 88 66 - 0

Telefax (089) 54 88 66 - 44

www.ergin-finanzberatung.de

info@ergin-finanzberatung.de

